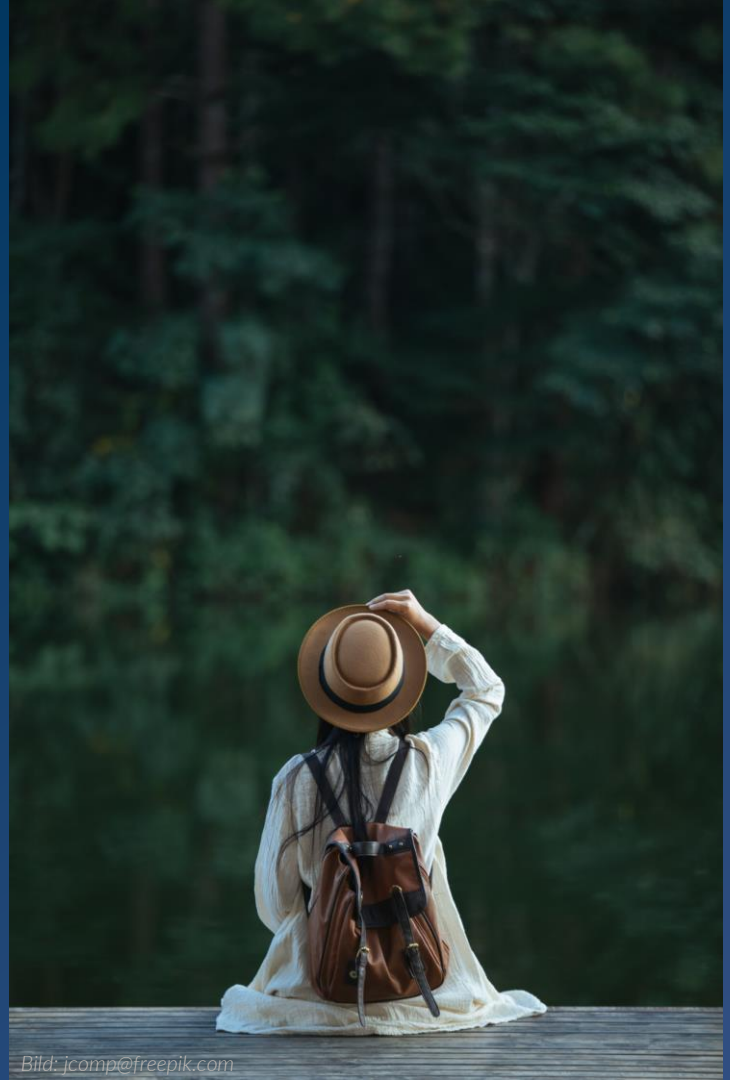


Bild: jcomp@freepik.com

dwif
WEGWEISEND IM TOURISMUS

MV tut gut.

FH Westküste
Wirtschaft und Technik

TOURISMUSAKZEPTANZ IN DER DEUTSCHSPRACHIGEN WOHNBEVÖLKERUNG

Ergebnisse für Mecklenburg-Vorpommern 2023

- Einzelbericht Schwerin

München, September 2023

Alle Bestandteile dieses Dokuments sind urheberrechtlich geschützt. © 2023 dwif
Dieses Dokument ist Teil der Präsentation und ohne die mündliche Erläuterung unvollständig.

Details zur Erhebung

METHODIK PANEL-BEFRAGUNG

- Befragung der Bevölkerung von Mecklenburg-Vorpommern
- Gesamtstichprobe: n = 2.787, TAS-Teil n = 1.394, Schwerin Gesamtstichprobe: n = 318, TAS-Teil n = 159
- Befragungszeitraum: 17. Mai bis 11. Juli 2023
- Auswertung: dwif-Consulting GmbH in Abstimmung mit der FH Westküste
- Programmierung und Durchführung der Panel-Befragung: Info GmbH
- Hybrid-Befragung: 46% CATI (dual frame) + 54% CAWI (online)

SONSTIGE HINWEISE

- Die Zusammensetzung der Stichprobe entspricht der realen Verteilung der deutschsprachigen Bevölkerung (ab 16 Jahren) in Mecklenburg-Vorpommern. Quotierungsmerkmale sind regionale Herkunft, Alter, Geschlecht und Schulbildung.
- Die Werte in der nachfolgenden Auswertung sind gerundet. Rundungsdifferenzen sind daher möglich.
- Die Auswertung erfolgt für die Gesamtergebnisse und 9 Teilregionen inkl. Zeitvergleich zur Befragung von 2021 und zur Sommererhebung 2022.
- Zur besseren Lesbarkeit wird in diesem Bericht das generische Maskulinum verwendet. Die in dieser Arbeit verwendeten Personenbezeichnungen beziehen sich – sofern nicht anders kenntlich gemacht – auf alle Geschlechter.

Quelle: dwif 2023

Fragebogenumfang & Hintergrund zur Fragebogensplittung

Alle Befragte — **Allgemeine Fragebogeninhalte Teil 1 (zu Beginn der Befragung)**

Soziodemographische Informationen (Quotierungsmerkmale Alter, Geschlecht, Wohnort, Schulbildung), Wohnortdauer, & -zufriedenheit, wahrgenommene Lebensqualität

Zufallsprinzip (jeweils repräsentative Teilstrichproben)

50% der Befragten — **Tourismusakzeptanzstudie***

- Wahrnehmung der Auswirkungen des Tourismus auf den eigenen Wohnort (TAS-W) und die persönlichen Belange (TAS-P)**
- Einstellungen zur Anzahl und Art der Gäste (8 Segmente)
- Positive und negative Effekte des Tourismus auf den Wohnort (nach Saisonalität, 20 Aspekte)
- Maßnahmen zur Minimierung negativer Effekte (13 Aspekte)

50% der Befragten — **Lebensqualitätsstudie**

- Einstellung zur Zufriedenheit und Wichtigkeit zu bestimmten Aspekten im eigenen Wohnort (jeweils 18 Einzelaspekte) sowie Gesamtzufriedenheit mit Lebenssituationsaspekten (3 Aspekte)**
- Identifikation mit dem eigenen Wohnort
- Positive und negative Effekte des Tourismus auf den Wohnort (nach Zustimmung, 21 Aspekte) sowie Wahrnehmung des Beitrages gesamt (nach 4 Aspekten)
- Einstellungen zur Zufriedenheit und Wichtigkeit des Einflusses auf tourismuspolitische Entscheidungen und Planungen (jeweils 4 Aspekte, sowie Gesamtwahrnehmung)

Alle Befragte — **Allgemeine Fragebogeninhalte Teil 2 (nach Hauptteil der Befragung)**

Kontakte zu & Begegnungen mit Gästen im eigenen Wohnort, wirtschaftlicher Bezug zum Tourismus, weitere soziodemographische Informationen (HH-Größe, Kinder im Haushalt, HH-Nettoeinkommen, Berufsgruppe, Wohnsituation)

* Datenerhebung, –auswertung sowie –aufbereitung in Kooperation mit dwif-Consulting.
** Entsprechende Fragen wurden (zumindest in Teilen) auch in jeweilig anderer Teilstudie abgefragt.

Quelle: dwif 2023, Tourismusakzeptanzstudie 2023 in Mecklenburg-Vorpommern, n = 2.787

DI Tourismusforschung Deutsches Institut für Tourismusforschung | FH Westküste Wirtschaft und Technik | TOURISTICON | dwif WEGWEISEND IM TOURISMUS

TAS-Key-Facts für Schwerin

Top 3 positive Effekte des Tourismus:

- Fördert die lokale Wirtschaft **93 %**
- Sorgt für ein positives Image **87 %**
- Trägt zum Erhalt der Kultur bei **81 %**

Top 3 negative Effekte des Tourismus:

- Verkehrsprobleme **58 %**
- Abhängigkeit von touristischen Einnahmen **51 %**
- Belastung der Natur **49 %**

Top 3 Maßnahmen zur Minimierung negativer Effekte:

- Lösung von Verkehrsproblemen **62 %**
- Verbesserter Umweltschutz **49 %**
- (Mehr) Informationen für Einheimische über tourist. Entwicklungspläne **47 %**

Einstellung zur Menge der Touristen:

67 % finden, dass die Anzahl der Touristen insgesamt genau die richtige Menge hat.

Quelle: dwif 2023, Tourismusakzeptanzstudie 2023 in Mecklenburg-Vorpommern, n = 2.787, Ergebnisse für Schwerin: n = 318

Kernerkenntnisse für Schwerin I.

EINSTELLUNG GEGENÜBER TOURISTEN

- Grundsätzlich stehen die Einwohner der Stadt Schwerin den Touristen sehr positiv gegenüber. Zwei Drittel finden, dass die Touristen insgesamt genau die richtige Menge aufweisen, das ist der höchste Wert in Mecklenburg-Vorpommern. Demgegenüber stehen unterdurchschnittliche 8%, die der Meinung sind, dass es zu viele Touristen in ihrem Wohnort gibt, 2021 waren es 6%. Im Bundesland Mecklenburg-Vorpommern empfinden 15% der Einwohner die Touristen als „zu viele“. Gruppenreisende fallen in der Stadt Schwerin etwas negativer auf und werden mit 13% als „zu viele“ empfunden.

POSITIVE UND NEGATIVE EFFEKTE DES TOURISMUS

- Als besonders positive Effekte des Tourismus werden für die Stadt Schwerin die wirtschaftlichen Vorteile und der Imagefaktor wahrgenommen, dies entspricht auch der Verteilung in Mecklenburg-Vorpommern gesamt. In den Städten Rostock und Schwerin werden die positiven Effekte durch den Tourismus grundsätzlich stärker wahrgenommen. Anders als in der Stadt Rostock werden in der Stadt Schwerin die negativen Auswirkungen jedoch nicht so stark empfunden, sondern entsprechen dem Durchschnitt Mecklenburg-Vorpommerns. Die Aussage „ich fühle mich durch die Touristen und deren Verhalten in meinem Alltag gestört“ bekommt in der Stadt Schwerin die geringsten Zustimmungswerte von allen Regionen. Die Empfindung, dass die Stadt zu stark von touristischen Einnahmen abhängig ist, ist jedoch gegenüber 2021 gestiegen.

MAßNAHMEN ZUR MINIMIERUNG NEGATIVER EFFEKTE DES TOURISMUS

- Entsprechend der Wahrnehmung, dass Verkehrsprobleme den größten negativen Effekt durch den Tourismus darstellen, wünschen sich die Einwohner von Schwerin an erster Stelle Lösungen für die Entlastung des Verkehrs. Während in Mecklenburg-Vorpommern insgesamt 50% der Einwohner der Meinung sind, dass dies eine passende Maßnahme ist, sind es in der Stadt Schwerin 62%.

Quelle: dwif 2023, Tourismusakzeptanzstudie 2023 in Mecklenburg-Vorpommern, n = 2.787, Ergebnisse für Schwerin: n = 318

dwif WEGWEISEND IM TOURISMUS

Kernerkenntnisse für Schwerin II.

- Vergleicht man die Regionen Mecklenburg-Vorpommerns untereinander, zeigt die Stadt Schwerin etwas höhere Zustimmungswerte zu den Maßnahmen zur Verringerung negative Effekte als der Durchschnitt.

IDENTIFIKATION MIT DEM WOHNORT

- Auch 2023 leben die Einwohner gerne in Schwerin, 63% sogar sehr gerne. Damit liegt die Stadt Schwerin circa im Durchschnitt Mecklenburg-Vorpommerns. 81% halten ihren Wohnort für ein attraktives Reiseziel für Touristen, das ist der zweitbeste Wert im Bundesland. Diese Einstellung hat sich gegenüber 2021 jedoch verschlechtert, damals waren es 91%.

- Besonders hohe Zustimmungswerte zeigen die Einwohner der Stadt Schwerin bei den Aussagen „der Tourismus ist insgesamt wichtig für Mecklenburg-Vorpommern“ und „der Tourismus in meinem Wohnort ist insgesamt wichtig für mich“. Letzterer Aussage stimmen 45% der Einwohner der Stadt zu, obwohl nur 9% einen direkten wirtschaftlichen Bezug zum Tourismus haben, was für ein hohes Tourismusbewusstsein in Schwerin spricht.

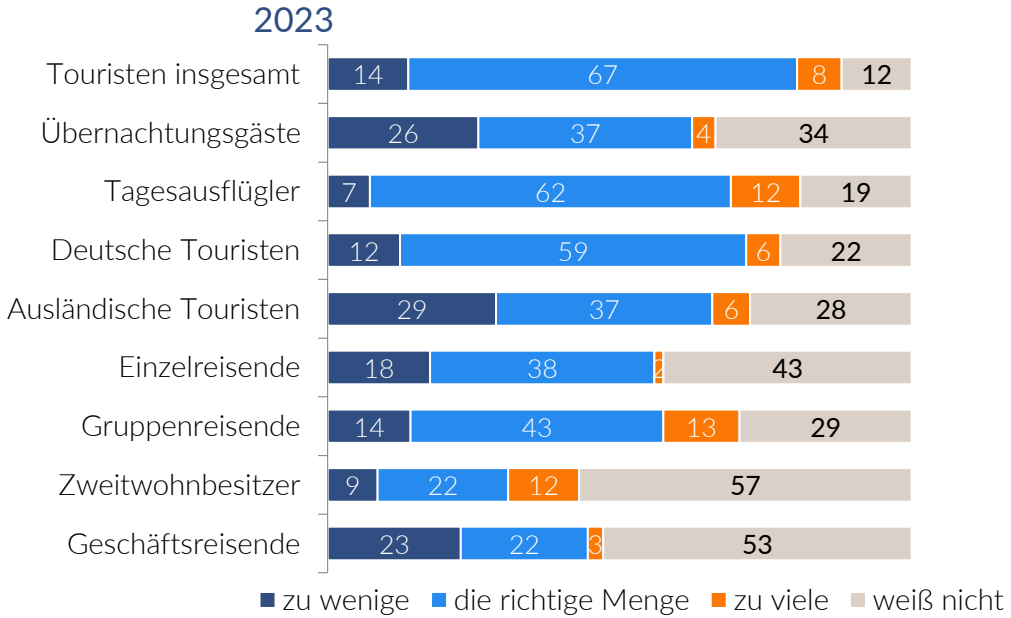
Quelle: dwif 2023, Tourismusakzeptanzstudie 2023 in Mecklenburg-Vorpommern, n = 2.787, Ergebnisse für Schwerin: n = 318

dwif WEGWEISEND IM TOURISMUS

Einstellung gegenüber Touristen in Schwerin

Als Einwohner kann man unterschiedliche Einstellungen zur Anzahl und Art der Touristen im eigenen Ort haben. Wie beurteilen Sie die heutige Situation in Ihrem Wohnort?

(Angaben in %)



	„die richtige Menge“ 2021	„zu viele“ 2021
Touristen insgesamt	66	6
Übernachtungsgäste	43	2
Tagesausflügler	58	8
Deutsche Touristen	61	3
Ausländische Touristen	43	11
Einzelreisende	38	2
Gruppenreisende	57	5
Zweitwohnbesitzer	29	11
Geschäftsreisende*	-	-

** es liegen für 2021 keine Vergleichsdaten vor*

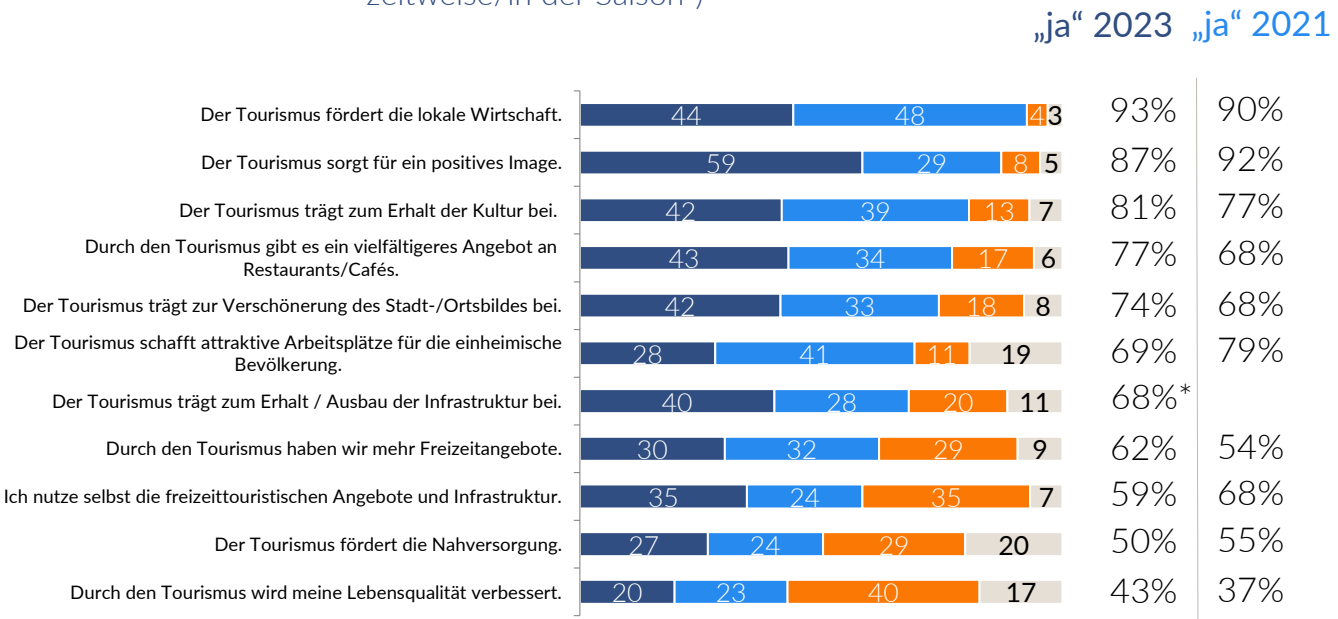
Quelle: dwif 2023, Tourismusakzeptanzstudie 2023 in Mecklenburg-Vorpommern, n = 1.394, Ergebnisse für Schwerin: n = 159

dwif
WEGWEISEND IM TOURISMUS

Positive Effekte des Tourismus in Schwerin

Positive Effekte des Tourismus

(Angaben in %, Antwortoption „ja“ = „ja, ganzjährig“ + „ja - zeitweise/in der Saison“)



* es liegen keine Vergleichsdaten vor

- Die Region Schwerin zeigt grundsätzlich ein hohes Bewusstsein für die positiven Effekte des Tourismus.
- Neben den Vorteilen für Image und Wirtschaft, sehen die Einwohner von Schwerin überdurchschnittlich positive Effekte auf das Stadt-/Ortsbild sowie das Angebot von Restaurants und Cafés.

Hinweis: Die Werte in den Grafiken sind gerundet. Rundungsdifferenzen zu den addierten Werten des Zeitvergleichs sind daher möglich.

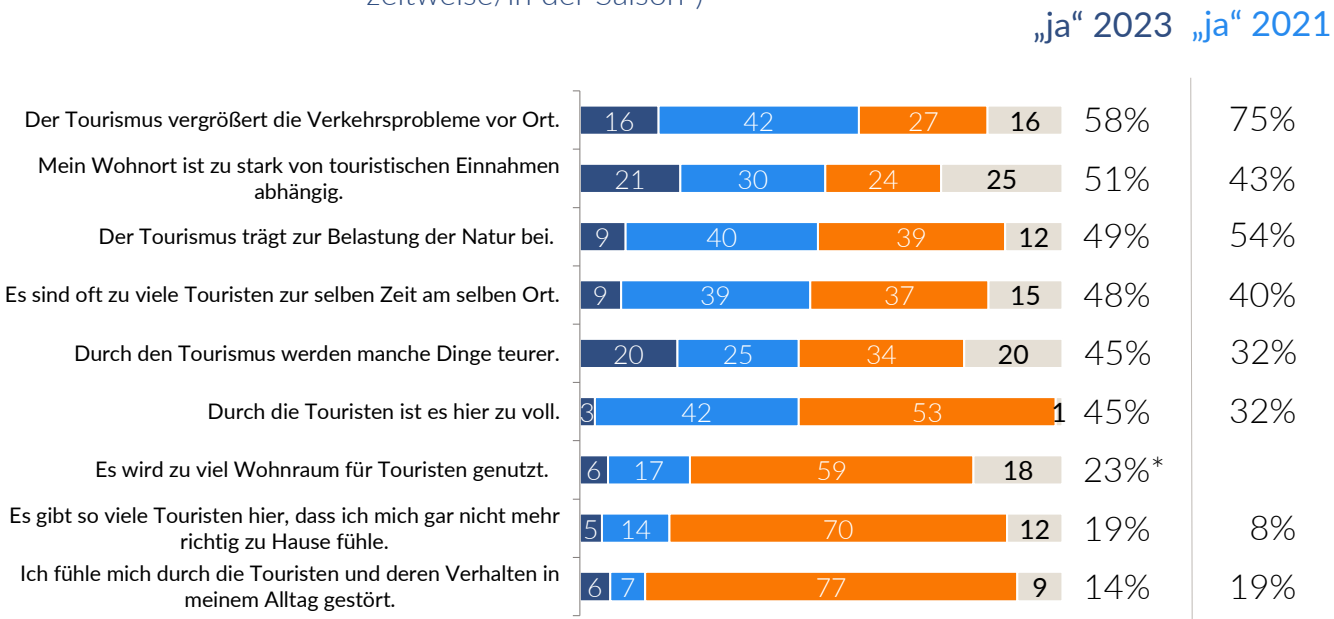
Quelle: dwif 2023, Tourismusakzeptanzstudie 2023 in Mecklenburg-Vorpommern, n = 1.394, Ergebnisse für Schwerin: n = 159

dwif WEGWEISEND IM TOURISMUS

Negative Effekte des Tourismus in Schwerin

Negative Effekte des Tourismus

(Angaben in %, Antwortoption „ja“ = „ja, ganzjährig“ + „ja - zeitweise/in der Saison“)



- Während die Verkehrsprobleme in Schwerin gegenüber 2021 weniger stark wahrgenommen werden, stimmt inzwischen mehr als die Hälfte der Einwohner der Aussage zu, dass der Wohnort zu stark von touristischen Einnahmen abhängig ist.

ja, ganzjährig ja, zeitweise/in der Saison nein weiß nicht *es liegen keine Vergleichsdaten vor*

Hinweis: Die Werte in den Grafiken sind gerundet. Rundungsdifferenzen zu den addierten Werten des Zeitvergleichs sind daher möglich.

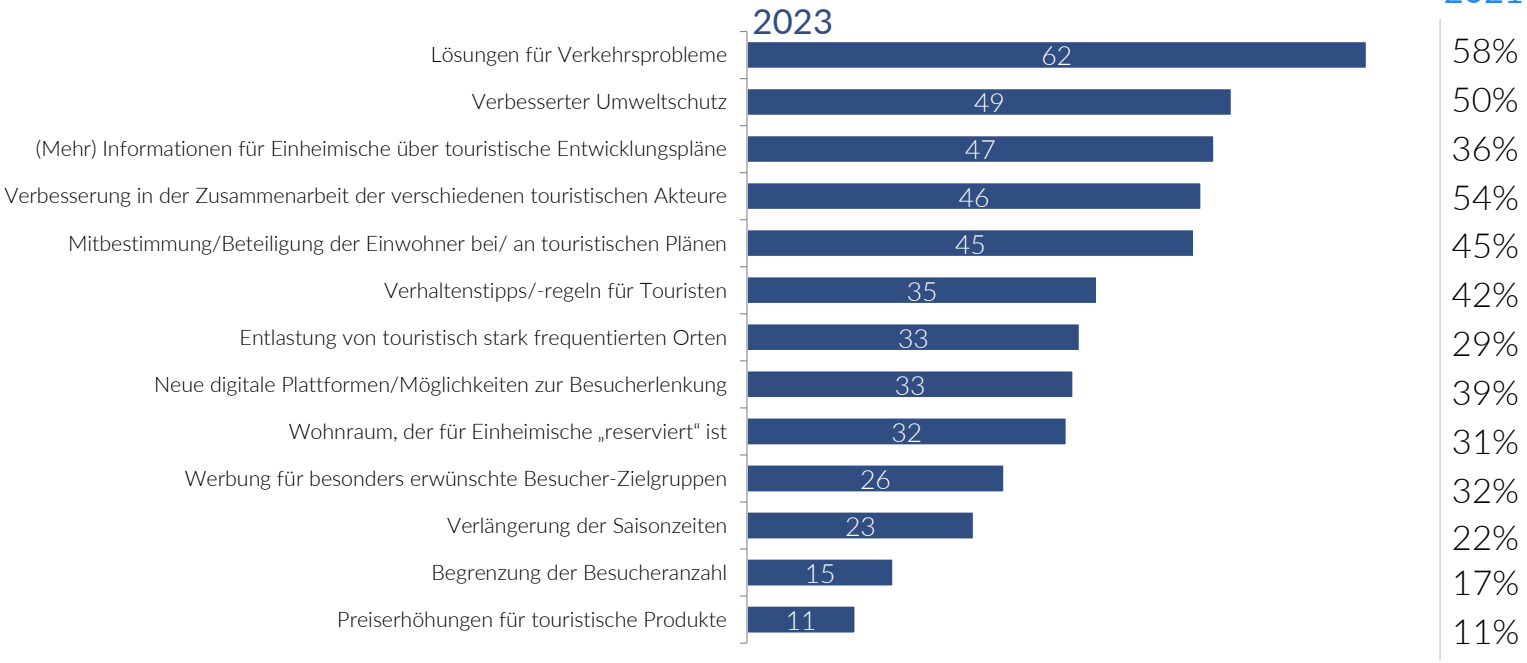
Quelle: dwif 2023, Tourismusakzeptanzstudie 2023 in Mecklenburg-Vorpommern, n = 1.394, Ergebnisse für Schwerin: n = 159

dwif WEGWEISEND IM TOURISMUS

Maßnahmenvorschläge in Schwerin

Denken Sie nun bitte einmal an die negativen Auswirkungen, die der Tourismus auf Ihren Wohnort hat: Durch welche der folgenden Möglichkeiten könnten diese Ihrer Meinung nach verringert werden?

(Mehrfachantworten sind möglich, Angabe in %)



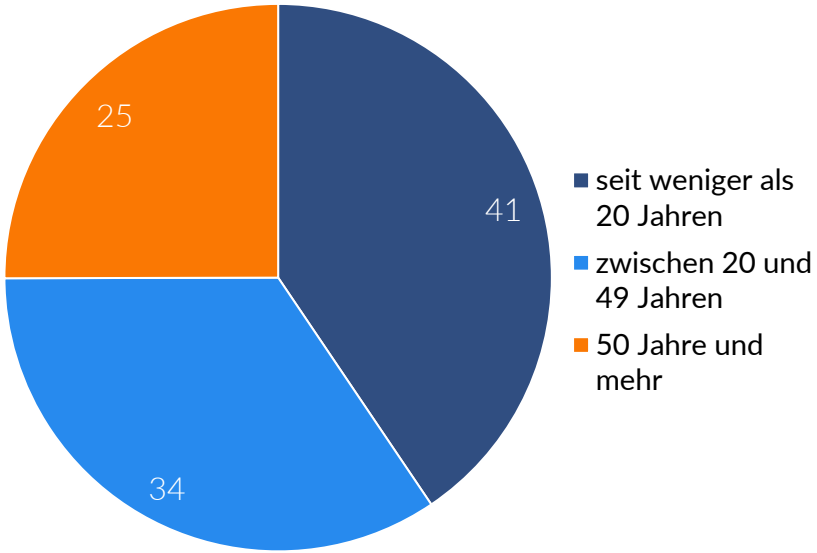
Quelle: dwif 2023, Tourismusakzeptanzstudie 2023 in Mecklenburg-Vorpommern, n = 1.394, Ergebnisse für Schwerin: n = 159

dwif
WEGWEISEND IM TOURISMUS

Wohndauer und Wohnortzufriedenheit in Schwerin

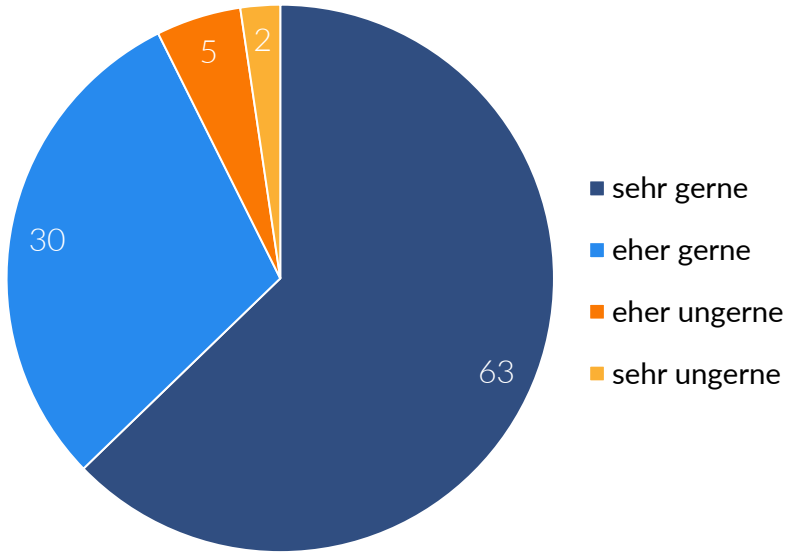
Wohndauer

(Angaben in %)



Wohnortzufriedenheit

(Angaben in %)

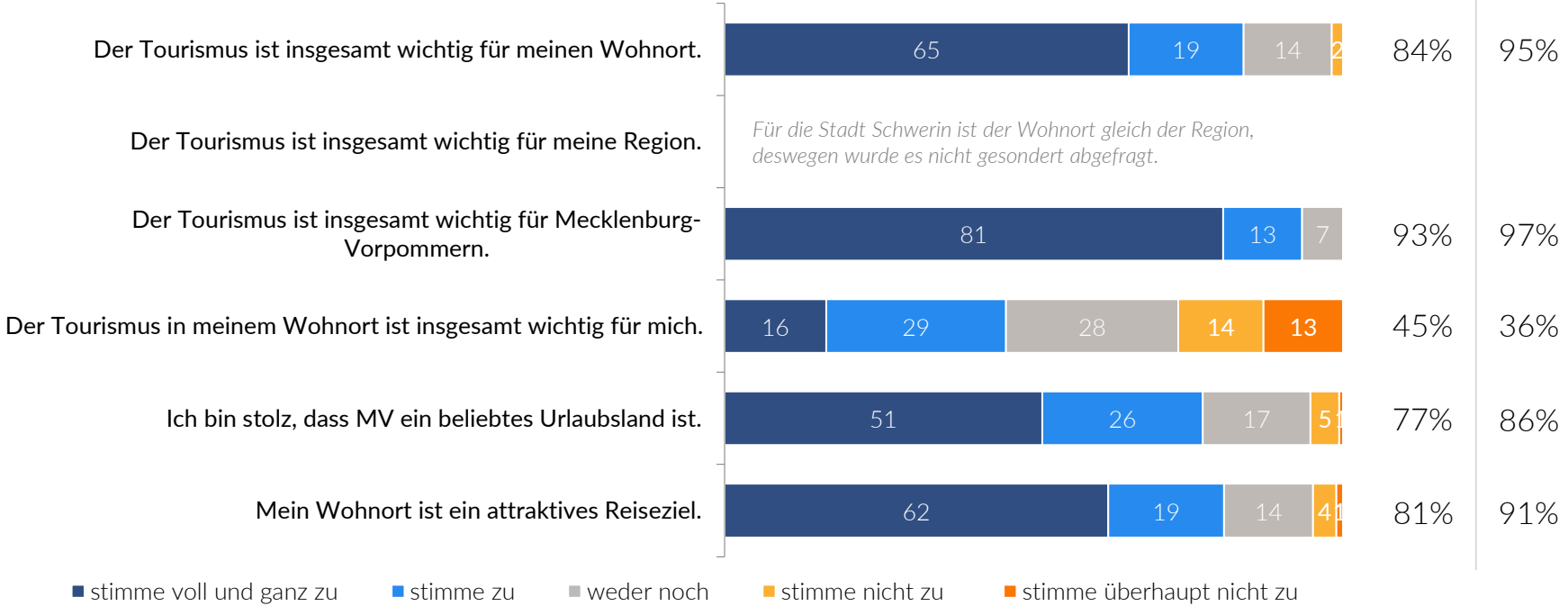


Quelle: dwif 2023, Tourismusakzeptanzstudie 2023 in Mecklenburg-Vorpommern, n = 2.787, Ergebnisse für Schwerin: n = 318

Identifikation in Schwerin

Identifikation

(Angaben in %)



Hinweis: Die Werte in den Grafiken sind gerundet. Rundungsdifferenzen zu den addierten Werten des Zeitvergleichs sind daher möglich.

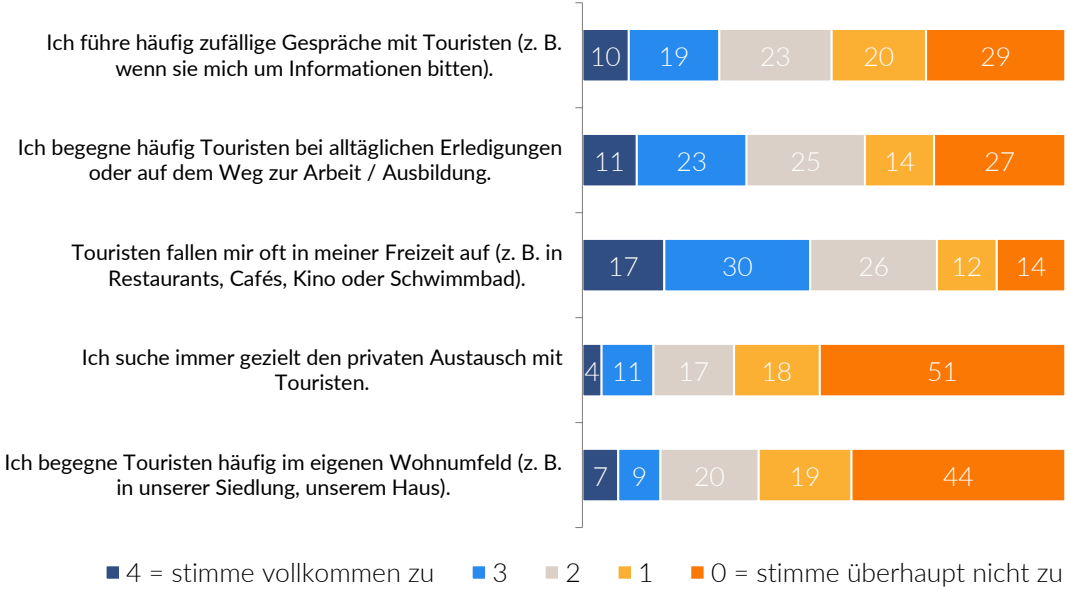
Quelle: dwif 2023, Tourismusakzeptanzstudie 2023 in Mecklenburg-Vorpommern, n = 1.394, Ergebnisse für Schwerin: n = 159

dwif WEGWEISEND IM TOURISMUS

Kontakte zu Touristen in Schwerin

Berufliche und private Kontakte zu Touristen

(Angaben in %)



Lesehinweis: wegen Änderung der Skala kein Zeitvergleich möglich

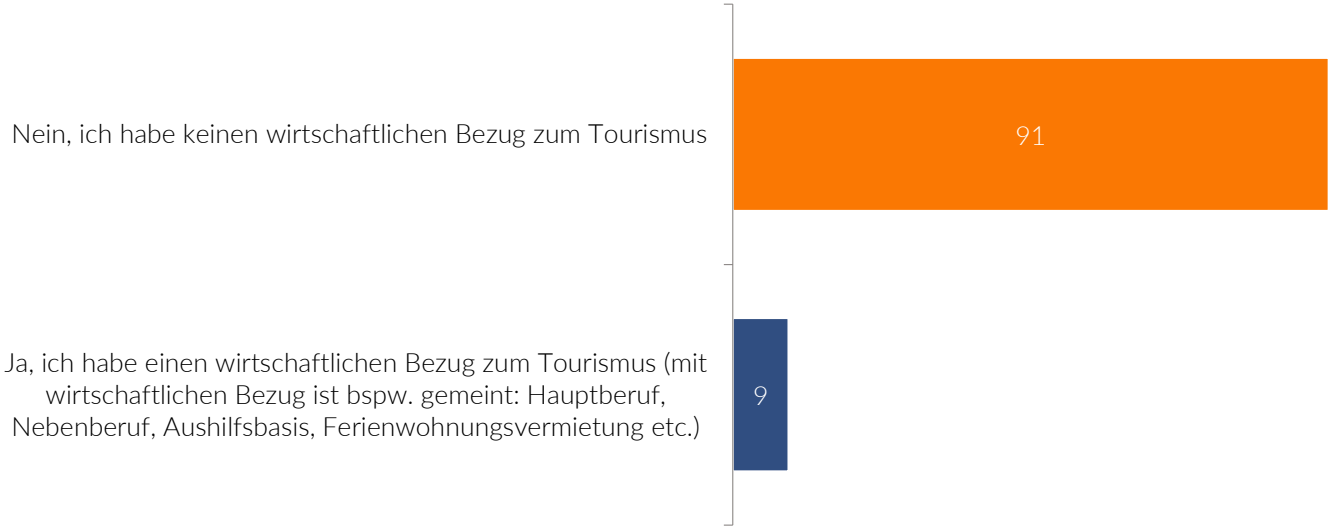
Quelle: dwif 2023, Tourismusakzeptanzstudie 2023 in Mecklenburg-Vorpommern, n = 2.787, Ergebnisse für Schwerin: n = 318

dwif WEGWEISEND IM TOURISMUS

Wirtschaftlicher Bezug zum Tourismus in Schwerin

Im Folgenden geht es nun um Ihren beruflichen Kontakt zu Touristen und Ihre wirtschaftliche Betroffenheit vom Tourismus. Bitte geben Sie an, welche der folgenden Aussage für Sie zutreffend ist.

(Angabe in %)



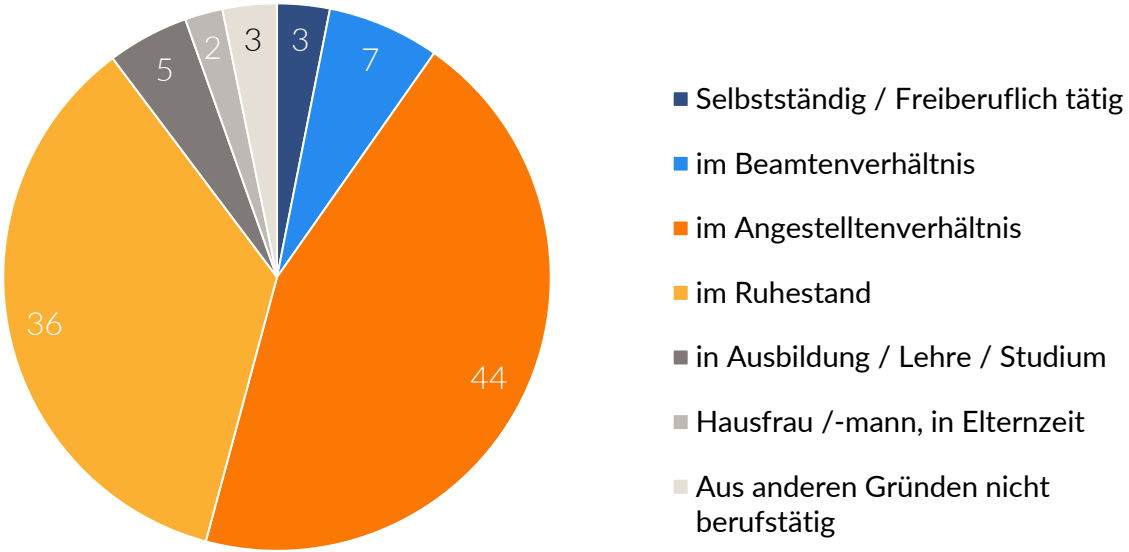
Quelle: dwif 2023, Tourismusakzeptanzstudie 2023 in Mecklenburg-Vorpommern, n = 2.787, Ergebnisse für Schwerin: n = 318

dwif WEGWEISEND IM TOURISMUS

Berufsgruppen in Schwerin

Welcher der folgenden Aspekte trifft auf Sie am meisten zu?

(Angaben in %)



Quelle: dwif 2023, Tourismusakzeptanzstudie 2023 in Mecklenburg-Vorpommern, n = 2.787, Ergebnisse für Schwerin: n = 318

dwif WEGWEISEND IM TOURISMUS

Ihre Ansprechpartnerin

LEONIE
SCHERER
Consultant

l.scherer@dwif.de
+49(0)89 / 237 028 9-26

dwif
WEGWEISEND IM TOURISMUS

Büro Berlin
Marienstraße 19-20
10117 Berlin

Büro München
Sonnenstraße 27
80331 München

www.dwif.de

URHEBERSCHUTZ

Alle Rechte vorbehalten. ©2023 dwif
Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes und des Vertrags zwischen auftraggebender und auftragnehmender Institution/Organisation ist ohne Zustimmung des dwif unzulässig und strafbar.